

Anbindung von Rechenzentren an Energienetze

18. Juni 2026, online

Rechenzentren entwickeln sich rasant zu einem neuen Schwerpunkt der Energieinfrastruktur: Ihr Strombedarf steigt, Netzanschlüsse werden knapp, und das Zusammenspiel von Strom-, Gas- und Wasserstoffsystemen rückt zunehmend in den Fokus. Für die Energiewirtschaft bedeutet das: Rechenzentren sind nicht mehr nur Großverbraucher – sie beeinflussen Netzplanung, Systemstabilität und Investitionsentscheidungen unmittelbar. Jetzt ist der Zeitpunkt, um technische, regulatorische und wirtschaftliche Anforderungen in konkrete Strategien für die Energieanbindung zu übersetzen.

Die **DVGW-Konferenz Anbindung von Rechenzentren an Energienetze** bietet eine einzigartige, praxisorientierte Plattform für Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber, Stadtwerke, Energieversorger, Rechenzentrumsbetreiber und Technologieanbieter. Im Mittelpunkt stehen Netzengpässe, Leistungsbereitstellung, Flexibilitätsoptionen, Eigenversorgungskonzepte sowie die Rolle von Gas- und Wasserstoffinfrastrukturen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Orientierung zu geben, technische und systemische Lösungsansätze sichtbar zu machen und den Austausch zwischen allen relevanten Akteuren zu fördern. So wird aus wachsendem Druck auf Strom- und Gasnetze ein gemeinsamer Fortschritt für Versorgungssicherheit, Systemstabilität und eine nachhaltige digitale Zukunft.

Zielgruppe

Geschäftsführung, Projektleitung, Entscheider:innen und Expert:innen aus folgenden Bereichen:

- Energiebranche: Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber, Stadtwerke, Energieversorger, Netzplanung / Netzentwicklung Strom & Gas
- Rechenzentrums-Betreiber: Betreiber von Hyperscale- und Colocation-Rechenzentren, Cloud-Anbieter, Projektentwickler
- Industrie und Technologie: Hersteller von Backup-Systemen, Wasserstofftechnologie, Speicherlösungen, Kühltechnik / Wärmerückgewinnung
- Politik und Regulierung: Bundes- und Landesministerien, Regulierungsbehörden (z. B. BNetzA), Kommunen, Bau- und Raumordnungsbehörden, Wirtschaftsförderungen
- Investoren und Projektentwickler: Infrastruktur-Investoren, Immobilienentwickler
- Forschung und Beratung: Hochschulen, Think Tanks, Beratungsunternehmen (Strategiedienstleister)
- Digitalwirtschaft, Medien und Fachjournalismus

Themen

- Rechenzentren als neuer systemkritischer Großverbraucher: Belastungen, Chancen und Prioritäten für Netzbetreiber
- Netze im Wandel: Systemintegration gestalten, Engpässe entschärfen, Resilienz sichern
- Von der Last zum Systempartner: Flexibilität und Eigenversorgung nutzbar machen – für Netze, Märkte und Energieversorger

- Kooperation als Wettbewerbsvorteil: Wie Energieunternehmen die Rechenzentren-Entwicklung strategisch steuern können

Programm

Donnerstag, 18. Juni 2026

Themenblock I: Rechenzentren als neuer systemkritischer Großverbraucher: Belastungen, Chancen und Prioritäten für Netzbetreiber

09:00 - 09:10 Uhr

Begrüßung und Einführung durch den Moderator

Dr. Stefan Gehrman

Energieforschung, Technologie und Innovationsmanagement, DVGW e.V.

09:10 - 09:40 Uhr

Status Quo zu RZ und ihre systemintegrative Verortung in der Zukunft - Erkenntnisse einer DVGW Kurzstudie

- Energiebedarf von Rechenzentren wächst exponentiell durch KI-Anwendungen und Cloud Services
- Frühzeitige Infrastrukturplanung wird zum Wettbewerbsfaktor für Standorte
- Abwärmeintegration in kommunale Wärmenetze erzeugt zusätzlichen gesellschaftlichen Nutzen

Robert Manig

Fachgebietsleiter, DBI Gas und Umwelttechnik GmbH

09:40 - 10:10 Uhr

Netzanschluss unter Druck: Engpässe, Genehmigungszeiten und strukturelle Realitäten

- Anschlussprozesse im Wandel: Reifegradverfahren
- Herausforderungen der Systemführung: Anforderungen an Rechenzentren

Nils Hammacher

Leiter Customer Project Management, Amprion

10:10 - 10:40 Uhr

Gasinfrastruktur für Rechenzentren: Kurzfristige Leistungsreserve und langfristige Perspektiven

- Welche Antwort geben wir auf die Leistungsanfragen unserer Großkunden?
- Wie bewegen wir uns hinsichtlich der aktuellen politischen und rechtlichen Situationen?
- Wie können wir die Versorgung der Unternehmen mittelfristig CO₂-neutral umstellen?

Leonhard Schultes

Prokurist, Netzkoordinator Gas, Energieversorgung Alzenau GmbH

10:40 - 10:50 Uhr

Q&A mit den Referent:innen

10:50 - 11:20 Uhr

Kaffeepause

Themenblock II: Netze im Wandel: Systemintegration gestalten, Engpässe entschärfen, Resilienz sichern

11:20 - 11:50 Uhr

Wasserstoff als Baustein der Versorgungssicherheit

- Resiliente Eigenversorgung und Autarkie
- Effizienzsteigerung durch integrierte Konzepte
- Hybride Energiesysteme als wirtschaftlicher und strategischer Ansatz

Dipl. Ing. Stefan Engelshove

Business Development/ Regional Representative, Managing Director, Siemens Energy

11:50 - 12:20 Uhr

Bridge-To-Grid: Auswertung von passenden dezentralen Stromerzeuger-Technologien für RZ-Projekte mit Netzzugangsknappheit

Dr. Tamer Turna

Managing Director, Data Center Solutions, 2G Energy AG

12:20 - 12:30 Uhr

Q&A mit den Referent:innen

12:30 - 13:15 Uhr

Mittagspause

Themenblock III: Von der Last zum Systempartner: Wie Rechenzentren- Flexibilität und Eigenversorgung nutzbar machen - für Netze, Märkte und Energieversorger

13:15 - 13:45 Uhr

Digitale Hitze für grüne Wärme: Das Green Rocks Rechenzentrum in Mainz

- Smarte Wärmekopplung: Wie verwandelt das Projekt „Green Rocks“ IT-Abwärme in Fernwärme?
- Regionale Synergien: Maximale Effizienz durch 100% Ökostrom aus dem KMW-Portfolio und Kühlung durch Rheinwasser
- Emissionsfreier Betrieb: Warum setzt der Standort auf Gaskraftwerke statt auf klassische Diesel-Aggregate für die Notstromversorgung?

Markus Blüm

Geschäftsführer, Green Rocks

13:45 - 14:15 Uhr

Mehr als Strom vor Ort: Warum Rechenzentren mit lokaler Energieerzeugung Systemmehrwert schaffen

- Time-to-Power & Wachstum: Lokale Energieerzeugung ermöglicht Rechenzentren schnellen Markteintritt und Wachstum – unabhängig von langen Netzausbauzeiten.
- Grid + Local & Flexibilität: Hybride Versorgungsmodelle erhöhen Systemstabilität, Flexibilität und Betriebssicherheit für Netze und Betreiber.
- Abwärme & Akzeptanz: Abwärmenutzung macht Rechenzentren zu relevanten Partnern der Wärmewende und stärkt kommunale Akzeptanz.

Jannis Lange

Global Lead Data Center Solutions, E.ON Energy Infrastructure Solutions GmbH

14:15 - 14:45 Uhr

Rechenzentren als Schlüsselinfrastruktur - zwischen Wachstum, Dekarbonisierung und Versorgungsrealität

- Bedeutung von Rechenzentren und Marktentwicklung
- Wettbewerbsfähigkeit und digitale Souveränität
- Wird die Energieversorgung zum digitalen Engpass für Dekarbonisierung, Wachstum und

Souveränität?

- Welche politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen braucht es, um Dekarbonisierung, Innovation und Souveränität gemeinsam voranzubringen?

Kilian Wagner

Bereichsleiter für nachhaltige digitale Infrastrukturen, Bitkom e.V.

14:45 - 15:00 Uhr

Q&A mit den Referent:innen

15:00 - 15:20 Uhr

Kaffeepause

Themenblock IV: Kooperation als Wettbewerbsvorteil: Wie Energieunternehmen die Rechenzentren-Entwicklung strategisch steuern können

15:20 - 15:50 Uhr

Regulatorische Rahmenbedingungen für Rechenzentren

- Sicht der BNetzA auf Netzanschlussverfahren und -bedingungen für Rechenzentren
- Wie werden Rechenzentren in der Netzentwicklungsplanung berücksichtigt?

Dr. Christian Kleinertz

Referent Energieregulierung, Bundesnetzagentur

15:50 - 16:20 Uhr

Gemeinsam investieren, lokal umsetzen: Stadtwerke als Schlüsselakteure der Rechenzentren-Energieversorgung

- Lokale Energie- und Wärmenetzintegration als Standortvorteil für Rechenzentren
- Regionale Partnerschaften zwischen Wirtschaft, Kommunen, Versorger stärken
Umsetzungsgeschwindigkeit
- Nutzung vorhandener Infrastruktur und Abwärmepotenziale zur Steigerung regionaler Wertschöpfung

Robert Ross

Projektingenieur und Energiemanagementbeauftragter, Stadtwerke Norderstedt

16:20 - 16:30 Uhr

Q&A mit den Referent:innen & Abschlussdiskussion

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Stand: 05.05.2026